

Zur Situation im Grundschulbereich der Gemeinde Hürtgenwald

Eindeutig mehrheitlicher Ratsbeschluss leitet weiteres Verfahren ein

Wie gelingt es, die beiden Grundschulen Gey und Vossenack in unserer Gemeinde auch zukünftig allen gestiegenen Anforderungen entsprechend auszustatten und zum Wohle unserer Kinder zu betreiben?

Die Gemeinde Hürtgenwald als Schulträger der beiden Grundschulen Gey in Straß und der Grundschule Vossenack mit den beiden Standorten in Vossenack und Bergstein hat in den vergangenen Monaten externe Fachgutachten erstellen lassen und den intensiven Kontakt zur Schulaufsicht gesucht. Vor dem Hintergrund zurückgegangener Schülerzahlen, den notwendigen baulichen Investitionen in alle Schulgebäude und der möglichen Lehrerversorgung haben sich die politischen Gremien in zahlreichen Sitzungen um die bestmögliche Lösung Gedanken gemacht.

Erste Kostenschätzungen des Ingenieurbüros Cornelissen aus Nideggen beziffern die ...

- Kosten für die Instandsetzung, den Brandschutz und die Inklusion des Grundschulgebäudes Bergstein auf 360.000 €
- Kosten für die Instandsetzung, den Brandschutz und die Inklusion des Grundschulgebäudes Vossenack auf 1,3 Mio. € (inklusive Umbaumaßnahmen für die Aufnahme Bergsteiner Schülerinnen und Schüler)
- Kosten für einen Neubau eines zentralen Grundschulstandorts für alle Hürtgenwald Grundschulen auf 10,5 Mio. € bis 12 Mio. € zuzüglich Baunebenkosten und Gestaltung des Schulhofs sowie der Grünflächen

Bei allen Angaben handelt es sich um erste Kostenschätzungen ohne Nebenkosten, die je nach Beschlusslage durch die Politik weiter zu präzisieren sind.

Zu berücksichtigen sind ferner die Lehrerversorgung und die Organisation des Schulunterrichts an den Schulstandorten. Unbestritten ist, dass kleine Schulstandorte mit wenigen Lehrkräften bei Vertretungsfällen und bei der notwendigen Vielfalt des Unterrichtsangebots prinzipiell benachteiligt sind. Schon heute lassen sich zudem Unterschiede in den Klassengrößen an den jeweiligen Schulstandorten feststellen. Gerade weil möglichst kleine Schulklassen wünschenswert sind, macht die Zusammenlegung Sinn. Dadurch können statt bisher 6 insgesamt 8 Schulklassen gebildet werden, was zu Klassen mit geringeren Schülerzahlen führt. Zwei Standorte der GGS Vossenack in Vossenack und Bergstein führen derzeit zu einer ungleichen Verteilung der Schülerzahlen und Lehrer an den beiden Standorten. Auch sind die Möglichkeiten zusätzlicher Schulangebote, Differenzierungen und von Ganztagsangeboten eingeschränkt. Die tatsächlich vorhandenen Lehrerkapazitäten, die durch das Schulamt des Kreises Düren zur Verfügung gestellt werden können, sind einfach begrenzt. Jede mögliche Alternative, z.B. Beibehaltung aller drei Grundschulstandorte oder Auflösung des

Schulstandorts Bergstein, beinhaltet gewichtige Vor- und Nachteile.

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat in seiner Sitzung am 29.09.2016 mit 19 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen, dass von der Verwaltung vorgelegte Umsetzungskonzept, mit dem Ziel, den Grundschulverbund Vossenack aufzulösen, den Teilstandort Bergstein zum 31.07.2017 zu schließen und den Standort Vossenack als Gemeinschaftsgrundschule Vossenack weiterzuführen. Den Schülerinnen und Schülern des zu schließenden Standorts Bergstein soll die Möglichkeit gegeben werden, ab dem 01.08.2017 die Gemeinschaftsgrundschule Vossenack zu besuchen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten. Diese sind im Einzelnen:

- 1 Einholen einer schulfachlichen Stellungnahme des Schulamtes,
- 2 Beteiligung der Schulkonferenz und nochmals des Schulausschusses,
- 3 die Vorbereitung eines begründeten Antrags unter Darlegung einer anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung,
- 4 die Feststellung der Finanzierbarkeit der Maßnahme durch den Kämmerer
- 5 abschließend eine erneute Vorlage an den Gemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald verpflichtet sich darüber hinaus, im Rahmen der weiteren Beratungen zum Haushalt (Haushaltworkshops) intensiv über einen zentralen Grundschulstandort für die Gemeinde Hürtgenwald nachzudenken.

Aufgabe des Rates der Gemeinde Hürtgenwald wird es sein, unter Abwägung aller Vor- und Nachteile eine Entscheidung zum Wohle der gesamten Gemeinde und unserer Schülerinnen und Schüler zu treffen.

Ausführliche Informationsunterlagen finden Sie unter:
www.huertgenwald.de



Kindergarten „Eifelzwerge“ besucht die Feuerwehr

Brandschutzerziehung im benachbarten Feuerwehrgerätehaus

Im Rahmen der Brandschutzerziehung besuchten die vier Gruppen des Kindergartens „Eifelzwerge“ mit ihren Erzieherinnen das benachbarte Gerätehaus der Löschgruppe Gey der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald.

Von Wehrleiter Walter Kurth und Kameraden der Löschgruppen Gey und Verwaltung erfuhren die kleinen Kinder alles Wichtige über die Aufgaben der Feuerwehr und wie man in einem Notfall die Leitstelle über den Notruf 112 alarmiert. Anschließend durften die Kinder mit einer Kübelspritze das Löschen üben, Feuerwehrhelme anprobieren und im Mannschaftsraum des Feuerwehrautos Platz nehmen. Mit Blaulicht



wurden die Kinder zum Abschluss zurück zum Kindergarten gefahren. Alle Kinder waren vom Besuch des Gerätehauses begeistert und trugen als Dankeschön ihre eingeübten Feuerwehrlieder vor.

Einladung zur Planwagenfahrt am 20. Oktober ab Großhau

Ü-70-Jährige fahren gemeinsam durch den Hürtgen-WALD zur Wehebachtalsperre

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Großhau, heute wende ich mich wieder an die Damen und Herren unter uns, die das schöne Alter von 70 Jahren erreicht oder schon überschritten haben:

Ich möchte Sie ganz herzlich zu einer Planwagenfahrt in unseren wunderschönen Hürtgen - WALD einladen.

Am Donnerstag, dem 20. Oktober 2016 geht es mit großem Traktor und Planwagen zur Wehebachtalsperre direkt vor unserer Haustür. Wir fahren auf den Damm, und der Talsperrenwärter, Herr Prost, wird uns einige Informationen zum Stausee vermitteln.

Unsere Revierförster und die Verantwortlichen der Talsperre haben mit Freuden die Genehmigung erteilt. **Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Das Ende der Fahrt wird gegen 17.30 Uhr sein.** So wie bei den letzten beiden Fahrten lassen wir den Tag im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ ausklingen. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Anmeldung bei mir unter Tel. 7234. Genießen Sie einen schönen Tag im bunten Herbstwald. Ich freue mich sehr auf Ihre Teilnahme.

Ihr Helmut Steinbrecher, Ortsvorsteher Großhau

Neuer Kurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter

Termine zum Schuljahr 2017/18

Die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. hat sich im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz im September 2016 bei allen Kommunen des Kreises Düren vorgestellt und um deren Unterstützung geworben. Im Januar 2017 startet sie mit einem neuen Kurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

Die meisten Menschen wünschen sich bis zu ihrem Tod in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben und nicht alleine zu sterben. Hospizliche Begleitung bedeutet da zu sein, zuhören, Zeit schenken. Die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/innen der Hospizbewegung besuchen die Menschen zu Hause, in Alten- und Pflegeeinrichtungen, im Krankenhaus oder auch in stationären Einrichtungen für behinderte Menschen. Auf diese verantwortungsvolle Aufgabe werden die Teilnehmer gründlich vorbereitet. Der Kurs bietet die Möglichkeit sich mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen und die eigene

innere Haltung zu erspüren. Fachliches Wissen ist für die Kursteilnahme keine Voraussetzung wohl aber die Bereitschaft offen und unvoreingenommen auf andere Menschen zuzugehen und sich auf einen gemeinsamen Prozess in einer Gruppe einzulassen. Innerhalb eines Jahres können so eigene Erfahrungen und Erlebnisse reflektiert werden.

Der Kurs umfasst ca. 120 Stunden und gliedert sich in Grundkurs, Praktikum, Vertiefungskurs und Trauerseminar. Wahrnehmung, Spiritualität, Kommunikation, Schmerztherapie, pflegerische und ethische Aspekte und rechtliche Fragen sind Themen, die gemeinsam erarbeitet werden.

**Nähere Informationen bei:
Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.
Roonstraße 30, 52351 Düren, Tel.: 0 24 21/39 32 20**

Anmeldung der Grundschulneulinge

Termine zum Schuljahr 2017/18 für Bergstein/Vossenack

Die Anmeldetermine für die Gemeinschaftsgrundschule Vossenack sind

Mittwoch, den 26. Oktober 2016

von 8.15 Uhr bis 16.00 Uhr

und

Donnerstag, den 27. Oktober 2016

von 8.15 Uhr bis 14.00 Uhr.

Anmeldeort:

Grundschule Vossenack, Im Oberdorf 16, Hürtgenwald-Vossenack, im Büro der Schulleitung (1. Zi. rechts hinter der Aula).

Schule Vossenack: Telefon: 02429/3478; Dienstag und Freitag ist das Sekretariat von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr besetzt.

Angemeldet werden die Kinder für den Standort Vossenack und Bergstein.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Standort Bergstein möglicherweise zum 31.07.2017 aufgelöst wird und eine räumliche Zusammenlegung mit dem Hauptstandort Vossenack erfolgen kann.

Grundsätzlich gilt die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für Bergstein dann für den Standort Vossenack.

Den Eltern, die ihre Kinder für den Standort Bergstein anmelden, wird dieserhalb die Option eingeräumt, im Falle der Auflösung des Teilstandortes Bergstein und der Zusammenlegung mit dem Hauptstandort in Vossenack, die Anmeldung schriftlich zurückzunehmen und ihre Kinder an einer anderen Grundschule anzumelden.

Besuch auf dem Soldatenfriedhof Margraten

Besuch der niederländischen Gemeinde Eijsden-Margraten



Auf Einladung seines Amtskollegen Dieudonné Akkermans (r.) besuchte

Bürgermeister Axel Buch (m.) die niederländische Gemeinde Eijsden-Margraten in der Nähe von Maastricht.

Die Niederländer sind Mitglied der „Liberation Route“, in der sich Kommunen um die Aufarbeitung und Wahrnehmung der Befreiung durch die Alliierten im Zweiten Weltkrieg kümmern. In Margraten befindet sich der zentrale amerikanische Soldatenfriedhof der Niederlande mit rund 8.300 amerikanischen Kriegsgefallenen. Circa 1.000 dieser Soldaten sind in den Schlachten rund um den Hürtgenwald im Herbst 1944 gestorben.

Nach einer Führung über den Friedhof tauschten sich die beiden Bürgermeister über die Erfahrungen des steigenden Tourismus rund um die Geschehnisse im Zweiten Weltkrieg aus und vereinbarten, Möglichkeiten einer Kooperation auszuloten.

Die Gemeinde Hürtgenwald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des hiesigen Sozialamtes

einen/eine Mitarbeiter(in) im Bundesfreiwilligendienst

Zu Ihren Aufgaben gehört insbesondere: Übernahme aller Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Betreuung der Asylbewerber. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hürtgenwald unter www.huertgenwald.de.

Gemeinde Hürtgenwald | Der Bürgermeister | Axel Buch

Second-Hand-Basar

Förderverein „Eifelzwerge“ Gey

Am Sonntag, 30. Oktober, veranstaltet der Förderverein des Kindergartens „Eifelzwerge“ Gey wieder einen Second-Hand-Basar. Der Basar findet in der Zeit von 14 – 17 Uhr in der Mehrzweckhalle in Gey, Broichstraße, statt. Wer Interesse an einem eigenen Verkaufsstand in der Halle hat, meldet sich bitte beim Förderverein per Mail unter:

foerdereverein.kiga.gey@googlemail.com.

St. Martins-Umzüge

Terminübersicht

Vossenack: Mittwoch, 09.11.2016, 17 Uhr, ab Grundschule, Treffpunkt: Parkplatz Freibad, 17.30 Uhr Wortgottesdienst

Straß: Donnerstag, 10.11.2016, 18 Uhr, ab Grundschule Straß für die Ortsteile Gey, Straß, Horm und Schafberg, anschließend Feier auf dem Dorfplatz

Hürtgen: Donnerstag, 10.11.2016, 18 Uhr, Feier in der Kirche, anschließend Gang zum Feuer am Schützenheim

Kleinhau: Donnerstag, 10.11.2016, 18 Uhr ab Schulzentrum

Bergstein: Donnerstag, 10.11.2016, 18 Uhr, ab Kirche

Großhau: Freitag, 11.11.2016, 18 Uhr, Feier in der Kirche, anschließend Gang zum Feuer

Brandenberg: Freitag, 11.11.2016, 18.00 Uhr ab Bürgerhaus

Zerkall: Samstag, 12.11.2016, 18 Uhr, ab Bergsteiner Straße/Mühlenweg

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 02429/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023

Von Gey mit dem Airbus um die Welt fliegen

Cockpit eines A330 als Flugsimulator nachgebaut

Von außen unscheinbar wirkt der Raum an der Friedhofstraße in Gey, von dem aus man um die Welt fliegen kann.

Hier hat **Christoph Paulus** in mühevoller Kleinarbeit das Cockpit eines Airbus A330 als Flugsimulator nachgebaut. Teilweise besteht der Simulator aus Originalteilen ausrangierter Flugzeuge, überwiegend sind die Elemente von Christoph Paulus, Ingenieur der Luft- und Raumfahrttechnik, originalgetreu nachgebaut. Mit dem Funkspruch „Ready for Take-off“ beginnt nun der Simulationsflug quer durch Deutschland, Europa oder nach Übersee. Bürgermeister Axel Buch testete den Simulator auf Einladung von Christoph Paulus und landete seinen Flug nach einer Schleife über den Hürtgenwald und den Rursee (Foto) sicher am Flughafen Köln/Bonn. Die Flugstunde im Simulator ist aber bei Weitem nicht nur etwas für



ausgebildete Piloten. Dieser Simulator ist für jeden geeignet, der schon immer mal am Steuerknüppel eines Airbus sitzen wollte.

Christoph Paulus bietet dieses spezielle Flugerlebnis nach einer kurzen Einweisung mit unterschiedlichen Flugzeiten an. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite www.cockpit-concept.de.

Seniorenachmittag 2016

Kurzweiliger unterhaltsamer Nachmittag – Dank an HelferInnen

Auch in diesem Jahr hatte Bürgermeister Axel Buch alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hürtgenwald, die 70 Jahre und älter sind, sowie deren Ehegatten oder Begleiter zu einem zentralen Seniorennachmittag eingeladen.

180 Personen folgten der Einladung in die Aula des Schulzentrums im Ortsteil Kleinhau. Wie immer führte Conférencier Ulrich Wieser souverän durch das Programm und Alleinunterhalter Peter Leuchtenberg begleitete die gesamte Veranstaltung mit musikalischen Beiträgen. „Dä Schmitz us Hove“ alias Günter Gollnest begeisterte mit „Verzällcher aus der guten alten Zeit“ das Publikum.

Weiterhin konnten wieder einmal die „Gey-Bach-Sänger“ sowie Frau Waltraud Claßen aus Gey für unterhaltsame Darbietungen gewonnen werden. Schnell verflog die Zeit bei Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken.

Die Programmgestaltung und die Bewirtung erfolgten, wie auch in den letzten Jahren, durch ehrenamtliche Mitwirkende und Helfer. Bei allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben, möchte sich Bürgermeister Axel Buch an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement bedanken. Ohne diese Helfer wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich.

Umgestaltung Martinszug in Vossenack

Am 9. November ab Parkplatz Freibad

Um 17 Uhr treffen sich alle Grundschulkinder in ihren Klassen und ziehen von dort aus, vom Parkplatz Freibad startend, klassenweise mit ihrem Lehrer zum Kindergarten Fatima, um die Kindergartenkinder und ihre Eltern abzuholen. Die Eltern der Grundschulkinder begleiten den Zug vom Parkplatz Freibad aus bitte hinter den Klassen. Weiter geht es gemeinsam zur Kirche, in der um 17.30 Uhr

ein Wortgottesdienst stattfindet. Anschließend begleiten uns die Volksmusikanten und der Trommler- und Pfeifer-corps über die Straße „Im Oberdorf“, „Zum Bosselbach“, „Pfarrer-Dickmann-Straße“ zurück zum Parkplatz des Freibades Vossenack. Dort erwartet uns ein kleineres, aber gemütliches Martinsfeuer, um das sich versammelt und gesungen wird. Anschließend erhalten alle Kinder

in der Schule einen Weckmann. Die Schulpflegschaft und der Förderverein bieten zum gemeinsamen Ausklang Glühwein, Punsch und Würstchen auf dem Parkplatz an. Selbstverständlich ist Jedermann herzlich willkommen. Über das Ausschmücken der Zugstrecke mit Kerzen oder Lichtern im Fenster würden die Kinder sich sehr freuen.

Herzlichen Glückwunsch!

Die herzlichsten Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung diesen Mitmenschen aus:

Geburtstagsjubiläen

Zum 80. Geburtstag

Frau **Helene Schumacher** aus Gey (27.10.2016)

Herr **Heinz Hutmacher** aus Vossenack (19.10.2016)

Zum 85. Geburtstag

Herr **Theodor Schnitzler** aus Vossenack (14.10.2016)

Zum 92. Geburtstag

Frau **Margarete Spohr** aus Gey (08.11.2016)

Zum 100. Geburtstag

Frau **Cäcilia Dolfen** aus Großhau (17.10.2016)

Eheschließungen

Corinna Lehmann und Sascha Kupsch aus Bergstein (01.09.2016)

Jessica Schlösser geb. Kaussen und Heiko Weber aus Vossenack (09.09.2016)

Nadine Lade und Stefan Chlubek aus Großhau (17.09.2016)

Ihr **Axel Buch**
Bürgermeister